



## Aktuelles aus dem

## Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig





Inhalt:

- 01 Bezirksverband**
  - 1.1 Aktuelles**
    - 1.1.1 My Tischtennis**
    - 1.1.2 VW-Cup**
  - 1.2 In eigener Newsletter Sache**
    - 1.2.1 Form der zugelieferten Berichte für Tischtennis Magazin und Newsletter**
    - 1.2.2 Zulieferer**
    - 1.2.3 Das etwas andere Sportstudio**
  - 1.3 TOP 48 Schülerinnen und Schüler**
  - 1.4 Nationale Oberschiedsrichterprüfung in Dillingen, BYTTV: Lutz Helmboldt**
  - 1.5 Korrektur: Landesrangliste, Schüler / Schülerinnen A und C am 04./05.09.10 in Göttingen**
  - 1.6 Richtlinien zur Schlägerkontrolle**
- 02 Stadtverband Braunschweig**
  - 2.1 7:7 beim Sechser-Paarkreuzsystem**
- 04 Kreisverband Gifhorn**
  - 4.1 Kreisschiedrichterfortbildung am 11.09.2010**
- 5 Kreisverband Goslar**
  - 5.1 Kreismeisterschaften beim VfL Oker**
- 06 Kreisverband Göttingen**
  - 6.1 Kreismeisterschaften**
- 07 Kreisverband Helmstedt**
  - 7.1 Kreismeisterschaften der offenen Herrenklasse in Grasleben**
  - 7.2 Fortsetzung der Kreismeisterschaften am 16.10.2010 in Jerxheim**



## 01 Bezirksverband

### 1.1 Aktuelles

#### 1.1.1 My Tischtennis

Originaltext aus dem „TTVN-Online Newsletter“ vom 02.11.2010:

#### **myTischtennis.de schlägt auf**

#### **click-TT-Nutzer mit eigenem Log-in können ohne neue Registrierung sofort lossurfen!**

Hamm, 02.11.2010 – Das neue Tischtennis-Portal myTischtennis.de ist ab sofort online und alle click-TT-Nutzer mit personalisiertem Zugang können direkt starten. Eine neue Anmeldung ist nicht notwendig – die click-TT-Anmeldedaten sind auch auf myTischtennis.de gültig. Eine Neuanschreibung ist natürlich trotzdem möglich. Über 600.000 aktive Spieler und alle Tischtennis-Fans in ganz Deutschland können am Dienstagnachmittag, den 02.11.2010 unter [www.myTischtennis.de](http://www.myTischtennis.de) auf das neue Tischtennis-Portal zugreifen! Damit geht ein einzigartiges Informations- und Organisationscenter des Tischtennissports online. Ab sofort hat jeder Spieler immer die Möglichkeit, über sich und seine Gegner auf dem aktuellsten Stand zu sein – egal ob Kreisklasse oder Bundesliga. myTischtennis.de bietet personalisierte Spieler-Profile aller registrierten Tischtennisspieler inklusive Spielstil, Material und Händigkeit! Jeder registrierte Nutzer kann noch nie dagewesene, detaillierte Statistiken über sich abrufen und die eigenen Stärken und Schwächen genau analysieren (z.B. Siege nach 0:2-Rückstand oder Siegquote in der Verlängerung). Der Höhepunkt auf myTischtennis.de ist die neue JOOLA-Rangliste. Sie wird nach einem ausgereiften Algorithmus berechnet und hat eine größere Aussagekraft als alle bisherigen Ranglisten. Auch hier können sich die myTischtennis.de-Nutzer austoben und nach Kriterien wie Region, Alter und Geschlecht filtern. Jeder Spieler aus jedem Kreis in egal welchem Alter lässt sich mit der neuen JOOLA-Rangliste ohne Probleme finden. Das kommt auch Turnierveranstaltern zu Gute, die mit Hilfe der JOOLA-Rangliste die Spielstärke von gemeldeten Spielern besser bewerten können.

Mit myTischtennis.de kann Jeder sein Spiel verbessern! Rund 250 Trainingsübungen mit Lernvideos stehen Spielern und Trainern zur Verfügung. myTischtennis.de berichtet natürlich aktuell von den Ergebnissen aus den deutschen Top-Ligen und von internationalen Turnieren. Außerdem gilt der Blick den kleinen Geschichten am und neben dem Tisch. Mit myTischtennis.de geht eine einzigartige Tischtennis-Community online! Deutschlandweit können Spieler, Trainer und Fans in Kontakt kommen, Freundschaften knüpfen und die wichtigsten Neuigkeiten über ihre Mitspieler und Gegner erfahren. myTischtennis.de ist immer aktuell! Das neue Portal ist über die click-TT-Datenbanken mit allen großen deutschen Tischtennis-Landesverbänden vernetzt und kann sofort auf die neuesten Spielergebnisse des Tischtennissports zugreifen.

#### **Kontakt zu myTischtennis.de:**

##### **Geschäftsführung:**

Jochen Lang

Münsterstraße 5

59065 Hamm

Tel: 02381-3735570

Fax: 02381-3735571

Mail: [jochen.lang@mytischtennis.de](mailto:jochen.lang@mytischtennis.de)

##### **Redaktion:**

Kai Oidtmann

Münsterstraße 5

59065 Hamm

Tel: 02381-3735570

Fax: 02381-2735571

Mail: [kai.oidtmann@mytischtennis.de](mailto:kai.oidtmann@mytischtennis.de)

#### Über myTischtennis.de:

Das Internetportal [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) wird von der myTischtennis GmbH mit Sitz in Hamm betrieben. Gesellschafter der myTischtennis GmbH ist neben Landesverbänden die Sporthouse.de AG. Die Sporthouse.de AG ist eine erfolgreiche Beteiligungsgesellschaft mit verschiedenen Engagements in wachsenden Sportmärkten.





1.1.2 VW-Cup

  
Das Auto.

**Volkswagen  
2010 Cup**

**2010**  
BRAUNSCHWEIG DEUTSCHLAND  
30. November & 1. Dezember



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter November 2010



## Volkswagen 2010 Cup

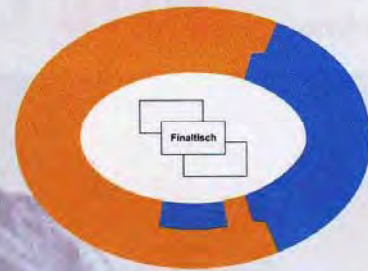
Das Auto.

Volkswagen Halle Braunschweig  
Europaplatz 1 | 38100 Braunschweig

Tickets: [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)

Info-Hotline: 0 60 39 / 92 21 33

Preise VW-Cup 2010	DI, 30.11.	MI, 1.12.
<b>Kombikarte</b> (beide Tage gültig) ermäßigter Preis	<b>17,50 Euro*</b>	
	15,50 Euro*	
<b>Tageskarte</b> ermäßigter Preis	<b>11 Euro*</b>	<b>11 Euro*</b>
	10 Euro*	10 Euro*



■ = Kategorie 1 (freie Sitzplatzwahl)
 ■ = Nicht im Verkauf erhältlich!

\* Vorverkaufs-, Servicegebühr und Mehrwertsteuer sind im Preis enthalten. Es gelten die AGB der Ticket Online Software GmbH, Hamburg.

- Kinder bis 14 Jahre erhalten kostenfreien Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen. Die "Berechtigungsscheine" sowie die Karten für die Begleitpersonen erhalten Sie am 30.11. ab 17 Uhr und am 1.12. ab 16:30 Uhr direkt an der Tageskasse. Keine Vorbestellung nötig – ausreichend Kapazitäten vorhanden.
- Eintrittskarten können bundesweit bei jeder Ticket Online Vorverkaufsstelle ([www.ticketonline.com](http://www.ticketonline.com)) gekauft werden.
- An der Tageskasse können am 30.11. ab 17 Uhr und am 1.12. ab 16:30 Uhr Eintrittskarten gekauft werden – ausreichend Kapazitäten vorhanden.

## Die Besten der Welt zu Gast in Braunschweig

Am 30. November und 1. Dezember begrüßt Braunschweig die Top-Stars der internationalen Tischtennis-Szene zur zweiten Auflage des mit 250.000 US-Dollar dotierten Volkswagen Cup. Im Vergleich der besten acht Damen und Herren der Weltrangliste, wobei aus einer Nation maximal ein Spieler startberechtigt ist, winkt allein den Siegern ein Scheck über 50.000 US-Dollar und als Sonderprämie ein Tiquan von Titelsponsor Volkswagen. Als heißer Kandidat auf den Titel geht der frisch gebackene Europameister Timo Boll in Braunschweig an den Start. Im Feld der Damen will Wu Jiaduo ihren Heimvorteil nutzen. Neben Weltklassetischtennis erwartet die Besucher in der modernen Volkswagen Halle ein unterhaltsames Rahmenprogramm, unter anderem mit weltbekannten "Altmeistern".

### Teilnehmer (Weltranglistenposition)

#### Herren

**BOLL** Timo (WR 2)  
**MA** Lin (WR 4)  
**SAMSONOV** Vladimir (WR 8)  
**JOO** Se Hyuk (WR 9)

**MIZUTANI** Jun (WR 10)  
**CHUANG** Chih-Yuan (WR 16)  
**GAO** Ning (WR 17)  
**TANG** Peng (WR 19)

#### Damen

**FENG** Tianwei (WR 3)  
**KIM** Kyung Ah (WR 4)  
**LI** Xiaoxia (WR 8)  
**JIANG** Huajun (WR 9)

**FUKUHARA** Ai (WR 11)  
**WU** Jiaduo (WR 16)  
**SHEN** Yanfei (WR 22)  
**TOTH** Krisztina (WR 32)

### "Show Teams"

"Speedy" **FETZNER** + Torben **WOSIK**

Yuehua **GUO** + Xinhua **CHENG**

Jan-Ove **WALDNER** + Mikael **APPELGREN**

Jean-Michel + Philippe **SAIVE**

Krisztina **TOTH** + Renata **STRBIKOVA**

### Zeitplan

#### Dienstag 30. November

17:30 Uhr Show "Flying Bananas"  
 17:45 – 21:45 Uhr Viertelfinals + Showprogramm

#### Mittwoch 1. Dezember

17:00 Uhr Showprogramm  
 17:30 – 22:30 Uhr Halbfinals / Finals + Showprogramm

Informationen: [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de)

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 10/2010

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter November 2010

## 1.2 In eigener Newsletter- Sache

### 1.2.1 Form der zugelieferten Berichte für Tischtennis Magazin und Newsletter

Oft drängen Termine und es fehlt die Zeit, zugelieferte Berichte in das richtige Format zu bringen, oder Es kann auch Doppelarbeit verhindert werden.

Deshalb beachtet bitte folgendes:

**Textberichte** in Word, OpenOffice, zur Not auch als \*.pdf.

**Bilder** in \*.jpg (Texte **nicht** in \*.jpg)

**Ergebnisse** in folgender Form: 1. Felix Müller 16:5, 5:1, 2. Jens Schultze 15:8, 4:2, 3. Peter Schmidt usw.

Also: Platz, Vorname, Zuname, Sätze, Punkte

Keine Tabellen, kein \*.jpg, kein \*.pdf, keine Tabulatoren



Helmut Walter  
Salzwedelhey 28  
38126 Braunschweig,  
Tel. 0531 / 69 73 00  
Fax: 0531 / 26 22 44 3  
[helmutwalter@kabelmail.de](mailto:helmutwalter@kabelmail.de)

Bisher erschienene Newsletter, (siehe auch Homepage des TTBV Braunschweig:

<http://www.ttbv-bs.de/>)

2009: Dezember 2009,

2010: Januar 2010, Februar/März 2010, April 2010, Mai 2010, Juni 2010, September 2010, Oktober 2010, November 2010

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des TTBV BS, Helmut Walter

### 1.2.2 Zulieferer

Nicht nur Amtsträger bzw. Funktionäre können Berichte einreichen.

Jeder könnte interessantes oder lustiges Berichten (siehe 1.2.3) oder auch seinen Frust loswerden.

Zurzeit läuft im TTVN-Bereich ein Erneuerungsprozess:

– Spielsysteme – Kommunikation – Wettspielordnung – etc.. neue Ideen sind gefragt!

### 1.2.3 Das etwas andere Sportstudio

„Warum habe ich verloren?“

So richtige TT- Experten wissen genau, warum ein Spiel verloren gegangen ist. Der Phantasie der Verlierer sind keine Grenzen gesetzt, das Repertoire der Argumente ist unerschöpflich, zu verlieren hat schon seine Gründe.

Da gibt es diese Gegner, die einem nicht liegen, die einen guten Tag erwisch haben, die nur Glück hatten, die unorthodox in den Ball hineinstecken oder ansatzlos prügeln, drücken, stoppen, flippen. Zum Teil Spielvarianten, die jeder Übungsleiter vergeblich in den Lehrbüchern sucht. Selber hatte man einen schlechten Tag, war krank, überarbeitet oder unausgeschlafen.

Dann das geradezu unerschöpfliche spielbeeinflussende Programm der Schläger: Noppen außen mit langen Noppen, mittellangen Noppen, kurzen Noppen, harte Noppen, weiche Noppen, Noppen ohne Schwamm, Noppen innen mit vielen Varianten, vor allem Antispin und alles stufig betreffend Tempo, Effet und Kontrolle. Hinzu kommen die Hölzervarianten in hart, mittel, weich, dick oder dünn, leicht oder schwer. Dieses alles ist auch noch uneingeschränkt kombinierbar. Selbst TT- Tisch ist nicht TT- Tisch. Zu hart, zu weich, glatt, stumpf, mit Löchern, fettig, staubig, uneingespielt, zu hoch, zu tief, stand schräg. Ganz zu schweigen von den schlechten Netzen, die zu viele Netzbälle verursachten.

Was gibt es doch für negative Umwelteinflüsse. Das Licht war zu dunkel, hat geblendet, kam seitlich, von vorn. Es war kalt, zu warm, es war zugig. Der Fußboden war zu glatt, zu stumpf, zu hart, zu weich, zu hell, uneben oder Schwingparkett, der Balls prang nicht hoch. Was so mit Geräuschen zu tun hat, ist besonders beliebt. Zu laut geklatscht, zu wenig geklatscht, aggressiv geklatscht, da haben sich welche unterhalten, da spielten Kinder, da liefen welche hin und her, da setzte die Pausenklingel ein, da ist draußen ein Lastwagen vorbeigefahren, der Schiri hat während des Zählens seinen Trainingsanzug angezogen.

Und nicht zu vergessen: Mein Gegner bejubelte emotional fast jeden seiner Punkte!

Die Betreuung ist sehr entscheidend. Es hat sich niemand um mich gekümmert, die Tips waren falsch. Alle waren draußen und "qualmten".

Wenn alle Stricke reißen, war es der Schiedsrichter, der den Kantenball nicht gesehen hat, oder der ganz einfach falsch gezählt hat.





Manchen sind die Bälle zu hart, zu weich oder zu schwer. Und dann gibt es noch diese Bälle, die verschwommene Striche verursachen oder die Schläger, die die Bälle wie Frösche über den Tisch springen lassen (siehe folgende Berichte aus Tageszeitungen).

Gelegentlich war auch der Gegner besser.

## TT – Verbandsliga

### Gelbe Bälle als Geheimwaffe

In der Tischtennis-Verbandsliga bezog der [REDACTED] eine erneute Niederlage. Gegen Tabellenführer [REDACTED] mußten sich die [REDACTED] glatt 2:9 beugen. Die einzigen Pluspunkte auf seiten der Gäste holte das Doppel [REDACTED]

gegen [REDACTED] mit 21:19/21:14 und [REDACTED] in drei Sätzen bezwang.

In drei weiteren Auseinandersetzungen scheiterten [REDACTED] mit Pech. So mußte sich [REDACTED] 21:18/20:22/18:21 beugen, [REDACTED] zog gegen [REDACTED] im oberen Drittel 20:22/24:26 den kürzeren, und [REDACTED] unterlag dem zweitbesten Spieler der Liga, [REDACTED] 21:19/19:21/14:21.

Die anderen Spiele gingen deutlich an die Hausherren. Dabei nutzten sie die Vorteile der gelben Bälle, die ansonsten nicht mehr verwendet werden. „Die kamen wie verschwommene Striche auf uns zu“, beschwerte sich [REDACTED]

## Bälle springen wie Frösche über den Tisch

Tischtennis-Landesliga: [REDACTED] verliert in [REDACTED] auch gegen ungewöhnliches Material mit 5:8

Maßgeblich zu [REDACTED] Niederlage trug auch [REDACTED] bei, die Dank ihrer langen und 47 Euro teuren Spezialnoppe den Ball laut [REDACTED] Spielführerin [REDACTED] „wie einen Frosch über den Tisch springen lässt“. Weder [REDACTED] noch [REDACTED] fanden Mittel, sich auf dieses seltene Material einzustellen.

Es bleibt zu hoffen, dass die etat-

### 1.3 TOP 48 Schülerinnen und Schüler



Caroline Hajok (RSV Braunschweig)  
Platz 46, mit 12 Jahren eine der Jüngsten im Feld



Nils Hohmeier (Torpedo Göttingen)  
Platz 8



## 1.4 Nationale Oberschiedsrichterprüfung in Dillingen, BYTTV: Lutz Helmboldt

Vom 15.-17. Oktober 2010 fand in Dillingen (Bayern) die erste angebotene Nationale Oberschiedsrichter-Prüfung statt, aus dem TTVN nahmen Jonny Brockmann (BV Hannover) und Lutz Helmboldt (BV Braunschweig) teil. Beide hatten sich schon über einen sehr langen Zeitraum auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet. Neben einer im Vorfeld vom DTTB geforderten umfangreichen Hausarbeit stand ein großes Pensum an Lerninhalten auf dem Programm in Bayern. Weiterhin musste eine Fallstudie der am gleichen Wochenende in Dillingen stattfindenden Deutschen Pokalmeisterschaften der Senioren Ü60 erarbeitet werden. Hintergrund der neuen Ausbildung ist der, dass Deutschlandweit eine Vorstufe zur Internationalen-OSR-Prüfung (IOSR) geschaffen wird, weiterhin sollen diese besonders geschulten OSR ihre Einsätze bei Bundes-, Regionalen- und Landesweiten Meisterschaften und Ranglisten leisten. Die Prüfungskriterien setzen sich aus einzelnen Bausteinen über die ganze Veranstaltung zusammen. Gleich am Freitag ging es mit der ersten Round Table Exercise I. los, hier wurden aus dem Turnier- und Punktspielalltag geschehene Situationen abgeprüft, am Samstag stand die Fallstudie auf dem Programm, am Sonntag schließlich kam es zur Round Table Exercise II. und der schriftlichen Arbeit, die sich aus Fragen mit vorgegebenen Antworten, Fragen mit frei formulierten Antworten, einer



Setzung und Auslosung, einigen Rechenbeispielen aus dem Turniergeschehen zusammensetzt. Beide Teilnehmer aus dem TTVN hatten aufgrund ihrer guten geleisteten Vorarbeit keine Probleme mit den geforderten Aufgaben und schlossen ihre NOSR-Prüfung überdurchschnittlich ab.

19.10.2010 Lutz Helmboldt

## 1.5 Korrektur: Landesrangliste, Schüler / Schülerinnen A und C am 04./05.09.10 in Göttingen

Im BV-Newsletter Oktober 2010 war die Platzierungsreihenfolge von 2. – 4. Platz falsch dargestellt. Hier die richtige Reihenfolge 1. Johanna Wiegand (Torpedo Göttingen), 2. Marie Kilpert (Torpedo Göttingen), 3. Lisa Dillmann (VfL Westercelle), 4. Belita Dugaew (MTV Brackel), wie es auch auf dem Siegerbild zu sehen ist:







## 1.6 Richtlinien zur Schlägerkontrolle

Richtlinien zur Schlägerkontrolle im BV BS

(Auszug aus der „Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB, Frankfurt am Main, 01.09.2010“)

### Hintergründe und Entwicklung

Im Frühjahr 2007 hat die ITTF entscheidende Änderungen zum Kleben von Schlägerbelägen beschlossen. Ziel war es flüchtige lösungshaltige Klebstoffe aus unserem Sport zu verbannen. Weiterhin sind „Tuner“ und „Booster“ verboten.

### Regelgrundlagen

Die Regelgrundlagen sind in den Tischtennis Regeln A&B manifestiert. Die ausführliche „Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB“ ist auf der Homepage des DTTB hinterlegt.

### Umfang der Schlägerkontrollen

Schlägerkontrollen können bei allen nationalen Veranstaltungen durchgeführt werden, dies gilt auch für die nachgeschalteten Ebenen (Landes-, Bezirks- u. Kreisverbände).

### Zeitpunkt der Kontrollen

Die Kontrollen können **vor** (pre match control), **nach** (after match control) oder als **freiwillige** (voluntary match control) **Kontrolle** durchgeführt werden.

### Testergebnisse und Maßnahmen

Ein bei der Kontrolle vor dem Spiel positiv getesteter Schläger bleibt beim OSR und wird dem Spieler nach Beendigung der Veranstaltung wieder ausgehändigt. Ein Spieler darf dann einen Ersatzschläger benutzen, der zwingend nach dem Spiel getestet wird.

Die einzuleitenden Maßnahmen nach der ersten oder nach weiteren Beanstandungen eines im Wettkampf verwendeten Schlägers von einem bestimmten Spieler sind nachfolgend aufgeführt. Hierbei wird nach der Art der Beanstandung unterschieden:

Anzahl der Beanstandungen innerhalb einer Veranstaltung	wegen flüchtiger organischer Verbindungen	wegen anderer Gründe, z.B. Belagdicke, Ebenheit usw.
Erste Beanstandung	Wettkampf als verloren werten	Wettkampf als verloren werten
Zweite Beanstandung	Wettkampf als verloren werten sowie Disqualifikation vom Mannschaftskampf bzw. der Turnierkonkurrenz	Wettkampf als verloren werten
Dritte Beanstandung	Wettkampf als verloren werten sowie Disqualifikation vom gesamten Turnier	Wettkampf als verloren werten sowie Disqualifikation vom Mannschaftskampf bzw. der Turnierkonkurrenz
Vierte Beanstandung	---	Wettkampf als verloren werten sowie Disqualifikation vom gesamten Turnier

### Weitere Konsequenzen

Ein Spieler dessen Schläger in 48 Monaten viermal positiv getestet wird, erhält eine Spielsperre von 12 Monaten für alle ITTF-Veranstaltungen.

### Schlägerkontrolle auf flüchtige organische Lösungsmittel

Für dieses Testverfahren wird das „Mini-RAE Lite-Messgerät“ benötigt. Grenzwerte liegen hier bei 3,0 ppm ( bis 31.08.2011 ), danach gelten strengere Werte 2,0 ppm ( ab 01.09.2011 ). Da das Gerät sehr kostspielig ist, wird es im BV BS nicht angeschafft. Der TTVN wird wahrscheinlich in Kürze ein solches Gerät anschaffen. Eventuell können wir dieses für BIM und RLT ausleihen.

### Prüfverfahren nach Belagdicke und Belagebenheit

Diese Messgerät dient zur genauen Bestimmung der Belagdicke und der Ebenheit, diese Gerät wird in Kürze beim BV BS zur Verfügung stehen, damit wir bei BIM und RLT vornehmlich im Bereich Damen, Herren und Jugend prüfen können.

### Belagdicke

4,00 mm + 0,04mm ( Toleranz ) = 4,04 mm



## **Ebenheit**

Messwerte sind hier „ – 0,50mm ( konkav ) und + 0,20mm ( konvex )

Dieser Messgeräte-Prüfsatz arbeitet mit einer Genauigkeit von 1/100 mm.

## **Gültigkeit**

Das Unterbinden der Schlägermanipulation ist eine der obersten Maxime die vom DTTB, der ETTU und der ITTF zwingend vorgegeben ist. Der genaue Text der Richtlinien zur Schlägerkontrolle ist auf der DTTB-Homepage verfügbar.

Bericht von Lutz Helmboldt

## **02 Stadtverband Braunschweig**

### **2.1 7:7 beim Sechser-Paarkreuzsystem**

Kommt eigentlich nicht vor. Ist aber doch in Braunschweiger geschehen. Als sich das Schlussdoppel gegenüberstand stellten sie fest. „ Wir haben doch bereits gegeneinander gespielt“. Naja, ist ja nicht so schlimm, dann holen wir eben die Anfangsdoppel nach. Ging aber wohl nicht, weil die Doppel 2 nicht mehr anwesend waren.

## **03 Stadtverband Wolfsburg**

3.1 Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Wolfsburg stehen.

## **04 Kreisverband Gifhorn**

### **4.1 Kreisschiedrichterfortbildung am 11.09.2010**

Vor 3 Jahren wurden die ersten 14 Kreisschiedsrichter im Kreisverband Gifhorn ausgebildet, bei denen nun eine Lizenzverlängerung anstand. Von den 14 Pflichtteilnehmern meldeten sich 10 Kreisschiedsrichter und nahmen an der Fortbildung teil.

Die Fortbildung konnte pünktlich um 14.00 Uhr beginnen und endete offiziell, dank der guten Zusammenarbeit, um 17.30 Uhr. Anschließend war Platz für einen kollegialen Klönschnack. Die Fortbildung hatte als Schwerpunkt die Wechselmethode. Nach dem theoretischen Teil konnten die Teilnehmer in der Praxis erfahren, was es bedeutet, diese doch eher selten vorkommende Art, in einem Spiel anzuwenden. Hierbei machten alle Teilnehmer gleiche und auch unterschiedliche Erfahrungen, die ich in 4 Punkten kurz anreißen möchte:

1. Beim Schiedsrichter entsteht eine steigende Spannung (Konzentration) je höher der Zähler die Rückschläge laut ansagt.
2. Es ist für den Zähler schwierig 13 Rückschläge korrekt anzusagen.
3. Die Spannung in der gesamten Box macht die Wechselmethode zu etwas Besonderem; die Aufmerksamkeit steigt bei allen Beteiligten.
4. Der Zuschauer wird in diesen Bann mit hineingezogen.
5. Der Druck ist eine zusätzliche Anforderung an den verantwortlichen Schiedsrichter, das Spiel souverän zu leiten.

Nach dieser gemeisterten Aufgabe wurden Regeländerungen bekannt gegeben und Fachfragen bearbeitet. Um das Gefühl der Gemeinsamkeit zu schaffen, spielten wir ein kurzes Doppeltturnier, wobei jeder mit jedem ein Doppel bildete und die Gewinner je 1 Punkt bekamen. Hierbei entstand eine einfache Rangliste:

1. Heiko Janz, 2. Markus Gartz und die 3. Plätze: Alexander Koschel sowie Tobias Meyer

Allen Teilnehmern hat es in diesem lockeren Rahmen Spaß gemacht, die Lizenz um weitere 3 Jahre zu erwerben.

Die Kreisschiedsrichterlizenz bis 2013 im Kreisverband Gifhorn haben:

Ingo Teichmann, Ingo Gaube, Alexander Koschel, Tobias Meyer, Markus Gartz, Holger Brandmeyer, Tobias Brendel, Heiko Janz, Stefan Bonnke, Ingo Hausmann und Uwe Wassermann.

Auf diesem Wege möchte ich die 4 Kreisschiedsrichter, die an der Fortbildung nicht teilnahmen bitten, sich bei mir zu melden.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Interesse am Tischtennisport.

Mit sportlichen Grüßen, Werner Doege, Referent für das Schiedsrichter- und Lehrwesen im TTKV Gifhorn





## 5 Kreisverband Goslar

### 5.1 Kreismeisterschaften beim VfL Oker

Mit insgesamt 170 Teilnehmern blieben die diesjährigen Kreismeisterschaften beim VfL Oker nur knapp hinter den Erwartungen zurück. Dennoch waren die Stimmen während des Wettbewerbes überwiegend positiv, vor allem die neue Vereinswertung kam bei den Beteiligten gut an. Diese wurde mit dem Ziel, mehr Spieler zu den Meisterschaften zu locken, eingeführt. Auch wenn dies auf den ersten Blick nicht ganz den erhofften Durchbruch gab, verlief das Rennen um den dafür gestifteten Manfred-Kornhuber-Pokal äußerst spannend. Jeder Spieler konnte mit seiner Teilnahme einen Punkt sammeln, weitere Punkte gab es pro Sieg – wobei dies sowohl für die Einzel- als auch Doppelkonkurrenz galt. Am Ende des dreitägigen Tischtennis-Marathons konnte sich der MTV Othfresen in einem Kopf-an-Kopf-Rennen nur mit Haaresbreite vor dem VfL Oker durchsetzen, gerade einmal zwei Zähler lagen zwischen beiden Vereinen. Einen großen Anteil am Gesamtsieg der Othfresener hatte wohl auch Marco Heinrich, der in der letzten ausgespielten Konkurrenz als einziger Spieler seines Vereins an den Start ging und sich dort auf den dritten Rang kämpfte: „Diese Bronzemedaille ist Gold wert“, so hatte es Horst Krebs vom Ausrichter VfL Oker bei der Siegerehrung in Worte gefasst.

Im Übrigen galt dieses Lob auch dem Organisationsteam der Okeraner, das den Wettbewerb erwartungsgemäß mit Bravour durchführte. Im Vorfeld hatte es lediglich einige Probleme bei der Suche nach Schiedsrichtern gegeben, was leider am Ende darauf hinauslief, dass Schiedsrichter-Obmann Rolf Tiedke vom VfR Langelsheim an allen drei Wettbewerbstagen aus dem Urlaub anreisen musste, um den Part des Oberschiedsrichters zu übernehmen. Allerdings verlief das Turnier insgesamt sehr fair ab.

Spielerisch sorgte wohl der Wiederkehrer Mario Mazzotti vom MTV Vienenburg für das meiste Aufsehen. Als Spieler der 1.Kreisklasse hatte ihn wohl keiner so richtig auf dem Plan, doch die Teilnehmer der älteren Generation ahnten, wer ihnen da gegenüber stand. Mazzotti war Mitte der neunziger Jahre in höherklassigen Ligen im Dress des VfL unterwegs und feierte in diesem Jahr sein Comeback. Umso weniger verwunderlich war es, dass er sich gleich am ersten Tag den Titel in der Seniorenklasse holte und dabei die Bezirksliga-Spieler Marko Hübel und Stephan Fellmann vom MTV Othfresen in die Schranken wies. Auch die Herren-D-Konkurrenz dominierte er nach Belieben. In der Herren-B-Klasse musste sich Mazzotti lediglich VfL-Spieler Sebastian Engel geschlagen geben und gewann damit die Silbermedaille.

Sorgenkinder waren erneut die Damenklassen, während die D-Konkurrenz gar nicht ausgespielt wurde, gingen in der offenen Klasse lediglich zwei Spielerinnen an den Start: Stefanie Sosanski vom ESV Seesen gewann das Spiel um den ersten Platz gegen Lea Scharfenberg vom MTV Bettingerode.



Leider die beiden einzigen Teilnehmerinnen der offenen

**Damen-Klasse** (v.l.): 1.Stefanie Sosanski (ESV Seesen), 2.Lea Scharfenberg (MTV Bettingerode)

Auf der anderen Seite gab es mit 31 Teilnehmern in der Konkurrenz der männlichen Jugend das größte Starterfeld. Am Ende spielten dort die vier ältesten Nachwuchsspieler den Titel unter sich aus: Ahmet Gültepe gelang in seinem Heimspiel gegen den Kirchberger Abwehrspieler Lennart Wagner ein knapper 3:2-Finalsieg. Platz drei ging an Jannis Körner vom VfR Langelsheim, der sich gegen den Astfelder Dean Sauthoff durchsetzte.

Auch bei den Schülern A gab es eine gute Beteiligung. Gesamtsieger Bastian Klinke vom MTV Vienenburg gab insgesamt lediglich zwei Sätze ab und holte sich damit verdientermaßen die Goldmedaille. Carina Klak (MTV Astfeld) sicherte sich Doppelgold bei den Schülerinnen A und B und verteidigte damit ihren Titel.

Mit der offenen Herrenklasse klangen die Kreismeisterschaften aus, in einem spannenden Endspiel setzte sich der an eins gesetzte Okeraner Serkan Yildirim mit 3:2 gegen den Langelsheimer Materialspieler Markus Findling durch. Das Spiel um Platz drei entschied Marco Heinrich gegen Jannis Körner (ebenfalls vom VfR Langelsheim) in einer sehenswerten Fünfsatz-Partie für sich.



#### Männliche Jugend:

1. Ahmet Gültepe (VfL Oker)
2. Lennart Wagner (TSE Kirchberg)
3. Jannis Körner (VfR Langelsheim)
4. Dean Sauthoff (MTV Astfeld)

#### Doppel:

1. Ahmet Gültepe / Dean Sauthoff
2. Hüseyin Özdemir (MTV Goslar) / Dennis Vollbrecht (MTV Othfresen)

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter November 2010

Bild v.l.: Dean Sauthoff, Jannis Körner, Lennart Wagner, Ahmet Gültepe

**Schüler C:** 1.Christopher Fricke (TSG Bad Harzburg), 2.Louis Ulbricht (TSV Rhüden), 3.Jonas Brunswig (TSV Rhüden), 4.Dominic Ohlendorf (VfL Oker); **Doppel:** 1.Fricke/Ohlendorf, 2.Ulbricht/Brunswig

**Schüler B:** 1.Christoph Isensee (MTV Bettingerode), 2.Tobias Nordte (TSG Bad Harzburg), 3.Justin Ribbe (TSV Rhüden), 4.Tim Klinke (MTV Vienenburg); **Doppel:** 1.Isensee/Adrian Lamprecht (TSG Bad Harzburg), 2.Nordte/David Jantos (TSG Bad Harzburg)

**Schülerinnen B:** 1.Carina Klak (MTV Astfeld), 2.Julia Müller (MTV Vienenburg), 3.Nina Fegebank (MTV Astfeld)

**Schüler A:** 1.Bastian Klinke (MTV Vienenburg), 2.Christoph Willecke (MTV Bettingerode), 3.Max Schittenhelm (MTV Seesen), 4.Dustin Lesnikowski (ESV Goslar); **Doppel:** 1.Schittenhelm/Jakob Henniges (MTV Seesen), 2.Christian Dieckmann/Benedikt Eberhardt (MTV Astfeld)

**Schülerinnen A:** 1.Carina Klak (MTV Astfeld), 2.Lea Schulz, 3.Mia-Marie Henze (beide TSE Kirchberg), 4.Marie Amicantonio (MTV Seesen); **Doppel:** 1.Klak/Amicantonio, 2.Schulz/Henze



## Senioren 40:

1. Mario Mazzotti (MTV Vienenburg)
2. Marko Hübel (MTV Othfresen)
3. Stefan Fellmann (MTV Othfresen)

## Doppel:

1. Marko Hübel / Stefan Fellmann
2. Otto Thelen  
(TSV Mechtshausen) /  
Wolf-Dieter Döhler (TuS Clausthal)

Bild v.l.: Markus Fiedler, Stephan Fellmann, Marko Hübel, Mario Mazzotti

**Senioren 50:** 1.Heinz Voges (MTV Othfresen), 2.Holger Klinke (MTV Vienenburg), 3.Frank Jacob (VfR Langelsheim)

**Senioren 60:** 1.Horst Krebs (VfL Oker), 2.Helmut Frigger (TSG Bad Harzburg), 3.Willi Peeß (TSE Kirchberg)

**Senioren 70:** 1.Wolf-Dieter Döhler (TuS Clausthal), 2.Hans-Jörg Wasow, 3.Adolf Hasenkopf (beide VfL Oker)

**Senioren 75:** 1.Achim Sund (VfL Oker)



## Herren D/E:

1. Mario Mazzotti (MTV Vienenburg)
2. Jan-Rainer Göbel (MTV Seesen)
3. Lars Dittmann (TSV Herrhausen)
4. Mark Kiehne (MTV Seesen)

## Doppel:

1. Christian Voß (TSV Herrhausen) /  
Lars Dittmann
2. Mario Mazzotti / Holger Klinke  
(MTV Vienenburg)

Bild v.l.: Mario Mazzotti, Jan-Rainer Göbel, Lars Dittmann, Mark Kiehne



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter November 2010



Bild v.l.: Serkan Yildirim, Markus Findling, Marco Heinrich, Jannis Körner

## Herren offen:

1. Serkan Yildirim (VfL Oker)
2. Markus Findling (VfR Langelsheim)
3. Marco Heinrich (MTV Othfresen)
4. Jannis Körner (VfR Langelsheim)

## Doppel:

1. Manuel Schwarz  
(VfL Oker) / Marco Heinrich
2. Stephan Wilamowski  
(ESV Goslar) / Jannis Körner

**Seniorinnen:** 1.Andrea Schulz, 2.Nicolina Warnecke-Raake (beide TSE Kirchberg)

**Herren B/C:** 1.Sebastian Engel (VfL Oker), 2.Mario Mazzotti (MTV Vienenburg), 3.Martin Zosel (MTV Bettingerode), 4.Mark Kiehne (MTV Seesen); **Doppel:** 1.Marko Hübel/Andreas Fuchs (MTV Othfresen), 2.Martin Heiser/Benjamin Buchzik (SV Hahndorf)

**Weibliche Jugend:** 1.Lea Scharfenberg (MTV Bettingerode), 2.Trinh Nguyen (TTV Göttingerode), 3.Maria Zamfir (MTV Bornhausen), 4.Vanessa Fischer (MTV Seesen); **Doppel:** 1.Scharfenberg/Nguyen, 2.Zamfir/Fischer



## Vereinswertung:

1. MTV Othfresen (84)
2. VfL Oker (82)
3. MTV Vienenburg (64)
4. MTV Seesen (60)
5. TSG Bad Harzburg (53)
6. MTV Astfeld (40)
7. MTV Bettingerode (39)
8. MTV Goslar (30)
9. VfR Langelsheim (30)
10. TuS Clausthal-Zellerfeld (29)

## Die ersten Gewinner der Vereinswertung (v.l.):

Eckart Kornhuber, Holger Klinke (MTV Vienenburg), Marco Heinrich (MTV Othfresen), Gökhan Yildirim (VfL Oker)

Im nächsten Jahr finden die Kreismeisterschaften beim MTV Goslar statt.

Bericht und Bilder von Christoph Gröger

## 06 Kreisverband Göttingen

### 6.1 Kreismeisterschaften

In zwei Etappen haben die diesjährigen Meisterschaften des Kreisverbandes Göttingen am 25./26.09.10 und am 23.10.10 (Senioren) stattgefunden. Durchführer war in diesem Jahr der personell gut aufgestellte TTV Geismar mit der üblichen organisatorischen Unterstützung des Kreisverbandes um Wolfgang Böttcher. Wie nicht anders zu erwarten, sind die Veranstaltungen reibungslos durchgeführt worden und das obwohl das Norovirus kurzfristig in das Organisationsteam „eingeschlagen“ und zu einigen Improvisationen geführt hat.

Siegerliste Einzel:	Spielklasse	Name	Verein
Damen		Andrea Franke	Torpedo Göttingen
Weibliche Jugend		Tara Eisfeld	Torpedo Göttingen
Weibliche Schüler A		Maria Kilpert	Torpedo Göttingen
Weibliche Schüler B		Alina Maaß	Torpedo Göttingen
Weibliche Schüler C		Lea Freckmann	Torpedo Göttingen
Herren A		Achmet Köstereoglu	Torpedo Göttingen

# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter November 2010

Herren B	Stephan Keitel	DSC Dransfeld
Herren C	Damir Jukic	Rot-Weiß Göttingen
Herren D	Manfred Zilling	MTV Grone
Herren E 1	Horst Hildebrandt	Rot-Weiß Göttingen
Herren E 2	Andre' Borchert	VFB Löttingen
Männliche Jugend	Lennart Schiller	Torpedo Göttingen
Männliche Schüler A	Lennart Schiller	Torpedo Göttingen
Männliche Schüler B	Timo Schwarz	SG Lenglern
Männliche Schüler C	Jonas Urban	Tuspo Weende
Senioren Ü 40	Stephan Keitel	DSC Dransfeld
Senioren Ü 50	Horst Sommer	TV Bilshausen
Senioren Ü 60	Udo Piepenbrinck	VFR Langenhagen
Senioren Ü 65	Horst Hildebrandt	Rot-Weiß Göttingen

Insgesamt haben ca. 250 Aktive für die beiden Veranstaltungen gemeldet, allerdings davon nur wenige weibliche Teilnehmerinnen. Das größte Teilnehmerfeld mit über 40 Tischtennisspielern war das der männlichen Jugend. Hier setzte sich Lennart Schiller ebenso durch wie bei den Schülern A und war damit erfolgreichster Jugendspieler der Kreismeisterschaften, zumal im Doppel noch ein Titel mit seinem Vereinskameraden von Torpedo Göttingen Marius Oberdieck folgte. Der erfolgreichste Erwachsene war Stephan Keitel vom DSC Dransfeld, der die Herren B Klasse und bei den Senioren Ü 40 sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Michael Kerl (VFB Löttingen) bzw. Stefan Leschke (SG Lenglern) gewonnen hat. Den Vereinspokal, der seitens des Kreisverbandes in Verbindung mit einem Preisgeld ausgelobt wird, hat Torpedo Göttingen vor der SG Lenglern und dem TSV Holtensen errungen.

Bericht von Martin Köneke, stellv. Vors. V/O

## 07 Kreisverband Helmstedt

### 7.1 Kreismeisterschaften der offenen Herrenklasse in Grasleben

**Marco Brandes von der TSG Königslutter konnte wie schon im Vorjahr seinen Kreismeistertitel in der offenen Herren- Klasse verteidigen.** In einem gut besetzten Feld bei einer Steigerung der Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr konnte Brandes die Gruppenrunde mit Siegen über Stefan Krause (TSV Lelm), Sven Goldschmidt (TSV Twiefelingen) und Lars Alt (SV Germ. Helmstedt) ohne einen einzigen Satzverlust beenden und traf er in der KO-Runde zunächst auf seinen Mannschaftskameraden Kai Bronner, gegen den er mit 3:1 gewann. Im Halbfinale bezwang er dann den für SV Brunsrode spielenden Wolfram Wrede, der gemeinsam mit Andreas Voß den dritten Platz in der offenen Klasse belegte. Im Finale traf Brandes- wie schon im Vorjahr- auf Niels Neufert vom TSV Lelm. Dieser hatte sich mit einer Niederlage gegen Kai Bronner und Siegen über Dieter Look (SV Emmerstedt), Torsten Scharf (SV Germ. Helmstedt), und Andreas Voß ebenfalls für das Endspiel qualifiziert. Im Endspiel setzte sich dann Marco Brandes mit 3:1 gegen Neufert durch und errang den dritten Titel in Folge.

Zusammen mit Sascha Loos (ebenfalls TSG Königslutter) gewann Brandes auch den Doppelwettbewerb in der offenen Klasse. Endspielgegner waren hier Marco van Riesen und Michel Flattinger vom Veranstalter TSV Grasleben, die ihren Heimvorteil durch Siege über Voß/Bronner und Kreisch/Wrede voll ausspielen konnten.

Die Herren D Klasse (bis Kreisliga) wurde von Daniel Guhse (SV Emmerstedt) dominiert. Nachdem er in seinen Gruppenspielen nur einen einzigen Satz abgab, setzte er sich im Halbfinale gegen Hartmut Olschewski (TSV Grasleben) und im Finale gegen Thomas Mücke (TSV Grasleben) ebenfalls klar durch. Mücke gewann in seinem Halbfinale gegen Carsten Kussin (VfL Büddenstedt), der somit ebenfalls den dritten Platz errang.

Die Doppelkonkurrenz bei den Herren D konnten überraschend Mirko Petzke und Jörg Plewka (beide SV Germania Helmstedt) für sich entscheiden. Hier hatten Daniel Guhse und Martin Mutz (SV Emmerstedt) das Nachsehen. Die gemeinsamen dritten Plätze teilten sich die Paarungen Hartmut Olschewski/Karl-Heinz Hoppe (TSV Grasleben) sowie Thomas Mücke/Moritz Drebenstedt (TSV Grasleben).



# Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter November 2010



Neue Titelträger bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften offene Klasse:

Kreismeister im Tischtennis in der Hauptklasse: Marco Brandes (Bildmitte) gewann die Einzelkonkurrenz und im Doppel mit Sascha Loos (links). Sportwart Wolfgang Pietschker (rechts) gratuliert.

Der frisch gewählte Vereinsvorsitzende Dr. Dirk Jäger hatte es sich nicht nehmen lassen, die Aktiven selbst erneut zu dieser Meisterschaft beim TSV Grasleben herzlich willkommen zu heißen. Sportwart Wolfgang Pietschker konnte bei der Siegerehrung nicht nur den erfolgreichen Aktiven sondern auch dem Veranstalter nach mehr als acht Stunden Durchführung zu einer gelungenen Veranstaltung gratulieren.

Die Fortsetzung der Kreismeisterschaften erfolgt am 16.10.2010 beim gastgebenden TSV Twieflingen in Jerxheim. Dort gehen alle Seniorenklassen, die Damen und die Spieler/innen beim gemischten Doppel an den Start.

## 7.2 Fortsetzung der Kreismeisterschaften am 16.10.2010 in Jerxheim

### Neue Titelträger bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften sind Westphal und Stupika.

Karin Westpfahl vom Helmstedter SV gewann die Kreismeisterschaft der Seniorinnen ohne Spielverlust. Lediglich zwei Sätze musste sie ihren Konkurrentinnen überlassen. In der Klasse Seniorinnen 50 wird sie somit den Kreisverband Helmstedt bei den Bezirksmeisterschaften vertreten. Bei den Seniorinnen 40 gewann Corinna Grahn vom TVB Schöningen vor Anja Gnegel vom VfL Lehre.

In der Damenkonkurrenz gibt es mit Jennifer Goldschmidt vom TSV Twieflingen eine neue Titelträgerin. Auf den Plätzen folgen Susanne Schreiber vom TVB Schöningen und Katja Wehmeyer vom TSV Lauingen. Die Doppelkonkurrenz der Damen wurde von Anja Gnegel und Corinna Grahn gewonnen. Platz zwei belegten hier Susanne Sassin und Jennifer Goldschmidt.

Die Senioren ermittelten die jeweiligen Sieger der Altersklassen in zwei Gruppen. In der Altersklasse 40 ging es zum Schluss nochmals spannend zu. Hier siegte Mirko Stupica vom VfL Lehre nur knapp vor Torsten Scharf vom SV Germania Helmstedt. Letztendlich war der Lehrscher trotz Niederlage gegen den Germanen im Endergebnis zwei Sätze besser. Scharf hatte nur mit 3:0 gegen Andreas Voß (Platz 4) verloren. Dritter wurde Kai Bronner ebenfalls von der TSG Königslutter.

Die zweite Seniorengruppe wurde von Armin Kraus (TSG Königslutter) dominiert, der erstmals in der Alterklasse 60 startberechtigt war und dort nur zwei Satzverluste zuließ. Gegen seinen Vereinskameraden Jürgen Evers, der sich einmal bereits für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte, konnte er klar mit 3:0 gewinnen. Platz 3 belegte Peter Reimann vom TSV Offleben.

In der Einzelwertung der Altersklasse 75 siegte Kurt Blau vom TVB Schöningen. Kreismeister der Senioren 65 wurde Wolfgang Ellinger vom SV Esbeck, der auch erfolgreich die Jugend des SV Germania Helmstedt betreut. Titelträger der Senioren 50 wurde Ingolf Motzko vom TVB Schöningen.

Das Doppelfinale der Senioren war eine interne Angelegenheit der TSG Königslutter. Kraus/Bronner siegten mit 3:0 gegen ihre Mannschaftskameraden Voß/Evers.

Spannend verlief auch das mit Vorgabe ausgespielte Mixed-Turnier. Die Überraschungssieger des Vorjahres Katja Wehmeyer und Torsten Scharf konnten ihren Erfolg nicht wiederholen und schieden bereits in der Gruppenrunde aus. Für die KO-Runde konnten sich die Paarungen Susanne Sassin/Marco Brandes (TSV Twieflingen/TSG Königslutter), Susanne Schreiber/Björn Wellegehausen, Corinna Grahn/Stefan Grahn (alle TVB Schöningen) sowie Jutta Blau/Holges Voges (Schöningen/SC Rhode) qualifizieren. Im Endspiel konnten Susanne Schreiber und Björn Wellegehausen die Vorgaberegeln nutzen und sich gegen Susanne Sassin und Marco Brandes mit 3:1 durchsetzen.

Die Veranstaltung wurde erneut in bewährter Form vom TSV Twieflingen ausgerichtet. Die Sieger der Seniorenkonkurrenzen werden bei den Bezirksmeisterschaften in Lehre am 13./14.11.2010 den TT-Kreisverband Helmstedt vertreten und dort erneut um Titel kämpfen.

## 08 Kreisverband Northeim / Einbeck

# **Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.**



---

BV-Newsletter November 2010

---

**8.1** Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Northeim / Einbeck stehen.

**09** Kreisverband Osterode Harz

**9.1** Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Osterode stehen.

**10** Kreisverband Peine

**10.1** Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Peine stehen.

**11** Kreisverband Salzgitter

**11.1** Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Salzgitter stehen.

**12** Kreisverband Wolfenbüttel

**12.1** Hier könnte ein Bericht aus dem Kreisverband Wolfenbüttel stehen.